

Römisch-katholische Kirchgemeinde Uster

Protokoll der 111. Kirchgemeindeversammlung

Datum und Beginn: Dienstag, 29. Mai 2018, 20.00 Uhr bis 21.40 Uhr

Ort: Pfarrsaal, Neuwiesenstr. 17, 8610 Uster

Vorsitz: Fredi Rechsteiner, Präsident

Protokoll: Bea Eggenberger, Aktuarin

T R A K T A N D E N

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Mitteilungen des Präsidenten
4. Rechnung 2017
5. Erneuerungswahl Pfarreibeauftragte Pfarrei Johannes XXIII, Greifensee für die Amtsdauer 2018 - 2021
 - 5.1 Wahl von Hella Sodies als Pastoralassistentin mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragte in solidum des Pfarradministrators für das Pfarr-Rektorat Johannes XXIII in Greifensee
 - 5.2 Wahl von Gregor Sodies als Pastoralassistent mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragter in solidum des Pfarradministrators für das Pfarr-Rektorat Johannes XXIII in Greifensee
6. Erneuerungswahl der Behörden für die Amtsdauer 2018 - 2022
 - 6.1 Wahl von 9 Mitgliedern der Kirchenpflege und des Präsidenten
 - 6.2 Wahl von 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und des Präsidenten
7. Information Bauvorhaben Volketswil
8. Anfragen gemäss Art. 37 der Kirchgemeindeordnung
9. Mitteilungen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Katholischen Kirchgemeinde Uster sind eingeladen, an dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Hinsichtlich des Stimmrechts wird auf Art. 54 der Kirchenordnung der Römisch-Katholischen Körperschaft des Kantons Zürich hingewiesen.

Die Akten zum Traktandum 4 (Jahresrechnung 2017) konnte nach telefonischer Vereinbarung ab 15. Mai 2018 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Neuwiesenstrasse 17a, 8610 Uster, eingesehen werden.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer herzlich zu einem Apéro eingeladen.

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst im Namen der Kirchenpflege alle anwesenden Mitglieder der Kirchgemeinde Uster zur 111. Kirchgemeindeversammlung.

Von Behörden/Synode/Geistlichkeit entschuldigt hat / haben sich:

- Daniel Geeverghese, Pfarradministrator Volketswil

Von der Kirchenpflege nicht anwesend:

-

Von der RPK nicht anwesend:

- Jean-Philipp Pinto, Präsident der RPK (Terminkollision, schriftliche Entschuldigung)

- Kurt Tschopp, Mitglied der RPK, (Terminkollision, schriftliche Entschuldigung)

Von beiden liegt eine schriftliche Bestätigung vor, dass sie sich zur Wiederwahl stellen und eine Wahl auch annehmen würden.

Weitere (schriftliche) Entschuldigungen:

- Yvonne Heinrich
- Michael Saal
- Norbert Beck
- Corina Segmüller

Traktandenliste

Diese ist mit der Einladung zu dieser Kirchgemeindeversammlung veröffentlicht worden. Es sind keine schriftlichen Änderungsanträge eingegangen, und es werden keine Änderungen an der Reihenfolge der Traktanden gewünscht. Somit tritt die vorliegende Traktandenliste in Kraft.

Einladungen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zu dieser Versammlung fristgerecht eingeladen worden:

Auf dem Inseratenweg:

- mit der amtlichen Publikation der Traktandenliste im *forum* 9 auf der Pfarreiseite Uster, Erscheinungsdatum 19. April 2018, mit Querverweisen der Pfarreien Greifensee und Volketswil.

Zusätzlich:

- im Anzeiger von Uster 23. Mai 2018
- in den Nachrichten von Greifensee 24. Mai 2018
- im Glattaler, Volketswiler Woche 18. Mai 2018
- Zusätzliche Hinweise im *forum* 10 vom 10. Mai 2018 5. - 18. Mai 2018
- mit rechtzeitiger Auflage der Weisungen in den drei Pfarreien (ab 15. Mai, also 2 Wochen vor der Versammlung)
- auf der Homepage Kirchgemeinde/Finanzen und über http://kirchenpflege-uster.ch/Finanzen/Rechnungen/Rechnung_2017

Aktenauflage

Die Unterlagen zur Rechnung 2017 konnten nach telefonischer Vereinbarung ab 15. Mai 2018 im Sekretariat der Kirchgemeinde in Uster eingesehen werden.

Die Vorsteherschaft dieser Kirchgemeindeversammlung setzt sich zusammen aus:

- dem Präsidenten Fredi Rechsteiner
- der Aktuarin Bea Eggenberger
- den zu wählenden Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern, welche ebenfalls das Protokoll mitunterzeichnen werden.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Die Stimmzählerinnen und Stimmzähler dürfen nicht Behörde- oder Kommissionsmitglied sein. Es werden folgende Personen für die Wahl vorgeschlagen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Tischreihe links: | Maurus Sax, Alpenblickstr. 7, 8610 Uster
Tel: 044 940 57 21 |
| 2. Tischreihe Mitte: | Roger Nadig, Alpenblickstr. 22, 8610 Uster
Tel: 044 940 00 10 |
| 3. Tischreihe Mitte | Esther Traub, Strehlgasse 2, 8604 Volketswil
Tel: 078 845 79 77 |
| 4. Tischreihe rechts, inkl. KP | Hans Hardegger, Burstwiesenstr. 39, 8606 Greifen-
see
Tel: 044 940 99 95 |

Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht, die Vorgeschlagenen gelten somit als einstimmig gewählt.

Vorschriften über das Stimm- und Wahlrecht, massgebend ist Art. 54 der Kirchenordnung der Röm.-kath. Kirche des Kantons Zürich. (basierend auf Art. 398 ZGB) und der Art. 30. der Kirchengemeindeordnung.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchengemeinde Uster (Politische Gemeinden Uster, Volketswil und Greifensee), welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes, der Niederlassungs- oder Aufenthaltbewilligung sind.

Die Mitglieder der Kirchenpflege stimmen mit, der Präsident bei offener Abstimmung nur bei Stimmgleichheit; er hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid; bei geheimer Abstimmung stimmt er mit.

Feststellung der nicht stimmberechtigten Personen

Es melden sich 8 (acht) Personen ohne Stimm- und Wahlrecht.

Diese Personen sind als Zuhörerinnen und Zuhörer an der Versammlung zugelassen. Sie müssen sich der Stimmabgabe enthalten und haben grundsätzlich auch kein Ausspracherecht. Wer aus eigener Betroffenheit in einer Sache dennoch etwas sagen möchte, soll diesen Wunsch anmelden. Im Sinne einer ordnungsgemässen Durchführung der Versammlung sind die Zuhörerinnen und Zuhörer gebeten, sich an diese Bestimmungen zu halten.

Feststellung der stimmberechtigten Personen

Die Auszählung hat ergeben, dass 109 (einhundertneun) stimmberechtigte Personen anwesend sind.

Das absolute Mehr beträgt somit 55 (fünfundfünfzig) Stimmberechtigte.

3. Mitteilungen

Bericht des Präsidenten

Am 1. September 2017 hat sich die neu gebildete "Leistungsüberprüfungskommission" zum ersten Mal getroffen und am 18. Januar 2018 hat die Kommission an ihrer 3. Sitzung beschlossen, die Kommission wieder aufzulösen. Eine Leistungsüberprüfung wurde 2017 von der RPK vorgeschlagen bzw. gewünscht aus der Sorge heraus, dass das Budget 2018, nach den Budget 2016 und 2017 zum dritten Mal in Folge mit einem Aufwandüberschuss aufwies. Es

war aber von Anfang an klar, dass eine klassische Leistungsüberprüfung in einer Organisation wie einer Kirchgemeinde nicht möglich sein würde. Wie sollten Leistungen in der Liturgie, der Verkündigung, der Katechese und der Diakonie "gemessen" werden? Aus dieser Fragestellung heraus, wurde schon die Zusammensetzung und auch die Namensgebung der Kommission zum Problem. Schlussendlich fanden sich 11 Personen aus den drei Pfarrei-Leitungen, Einzelpersonen aus den Pfarreien, der Kirchenpflege und der RPK die bereit waren, den Versuch zu wagen, Wege zu suchen und zu finden, um mögliche Synergien aufzuzeigen, die zu Aufwandreduktionen führen könnten. Das Ergebnis der Kommissionsarbeit mag etwas dürrig erscheinen und entspricht sicher nicht den Vorstellungen der RPK. Allerdings ist festzuhalten, dass die Budgethoheit bei der Kirchenpflege und schlussendlich bei der KGV liegt und nicht an eine Kommission delegiert werden kann.

Zum Abschluss hat die Kommission folgende Grundgedanken formuliert:

- In den drei Pfarreien soll der Austausch zwischen den verschiedenen Arbeitsbereichen gepflegt werden um schon innerhalb der Pfarrei die Ressourcen optimal zu nutzen.
- Für einen vermehrten Gedankenaustausch unter den drei Pfarreileitungen braucht es keine Kommission. Die Möglichkeit zu Kontakten können und sollen auch ohne institutionalisierter Vorgabe genutzt werden.
- Die KP trifft sich auf Wunsch der Mitarbeitenden zum Austausch in den einzelnen Pfarreien. Mitarbeitende, die Anregungen und/oder auch Kritik vorbringen möchten, sollten dies bei einem solchen Austauschtreffen persönlich tun und nicht an einen Wortführer delegieren. Es ist so abgemacht, dass das Ersuchen für ein Treffen mit einer KP-Delegation aus den einzelnen Pfarreien erfolgt.
- Die einzelnen Budgetposten sollten schon beim Erstellen der Detail-Budget hinterfragt und auch begründet werden können.

Weitere kurze Mitteilungen:

- Die Stelle in der Jugendarbeit Volketswil konnte per 1. August 2018 besetzt werden.
- In Volketswil wurde an einer Pfarreiversammlung ein Pfarreirat gewählt und eingesetzt.
- In Uster wurde an einer Pfarreiversammlung das erarbeitete Leitbild vorgestellt.

Die definitive Zusage von Hella und Gregor Sodies, sich der Erneuerungswahl für Pfarreibeaufträge zu stellen, hat das Traktandum 5 möglich gemacht.

Es werden keine Fragen zu den Informationen gestellt.

Bevor die Traktanden 4 – 6 besprochen werden, macht die KP den Vorschlag, bei offener Abstimmung nur bei nicht eindeutigen Stimmenverhältnis auszählen zu lassen. Dies im Hinblick auf das neue, zeitaufwändige Wahlverfahren bei den Behördenwahlen.

Es gibt keine Einwände aus der Versammlung gegen diesen Vorschlag.

4. Rechnung 2017

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 233'829.53. Ein Aufwandüberschuss ist nie erfreulich, doch kann zu diesem Ergebnis gesagt werden, dass der Aufwandüberschuss deutlich unter dem Budget 2017 liegt. Dies nicht nur, weil auch 2017 die Steuereinnahmen wieder etwas höher lagen als von den Steuerämtern zum Zeitpunkt der Budgeterstellung prognostiziert, auch der Aufwandüberschuss liegt deutlich unter dem Budget 2017. Beide Faktoren haben also zum, gegenüber dem Budget 2017, besseren Ergebnis beigetragen.

Das Wort zum Eintreten wird von der Versammlung nicht verlangt.

Der Präsident übergibt das Wort der Gutsverwalterin Ursula Koller.

Ursula Koller orientiert anhand der Weisung über die Details zur Rechnung 2017. Die Gutsverwalterin erklärt die verschiedenen, zusammenfassenden Aufstellungen und geht die Rechnung 2017 Seite für Seite durch (siehe Weisung).

Position 210 bis 217 Beiträge an Institutionen Inland/Ausland

Aus der Versammlung kam die Frage, an wen die Beträge gehen. Einige Beispiele wurden genannt. Ebenfalls kam der Wunsch, dass in Zukunft eine Liste mit den Institutionen in der Weisung beiliegt.

Ursula Koller bedankt sich für den Vorschlag, den sie gerne umsetzt.

Der Präsident verdankt die kompetenten Ausführungen der Gutsverwalterin.

Presse

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand von der Presse anwesend ist, was nicht der Fall ist.

Der Präsident übergibt der RPK das Wort. Der Präsident ist abwesend. Klaus Durrer von der RPK übernimmt somit das Wort.

Die RPK hat die Rechnung genau geprüft. Sie ist sauber und vorschriftsgemäss geführt und stimmt mit der Buchhaltung überein. Ein Aufwandüberschuss ist nicht erfreulich und sollte mittelfristig (2-3 Jahre) ausgeglichen werden können. Das Eigenkapital sollte nicht weiter abgebaut werden.

Klaus Durrer bedankt sich im Namen der RPK bei Ursula Koller und Fredi Rechsteiner für die angenehme Zusammenarbeit.

Die RPK empfiehlt die Rechnung 2017 und den Revisorenbericht zur Annahme.

Abstimmung über die Abnahme der Rechnung 2017 und den Revisorenbericht

Die Rechnung und der Revisorenbericht wurden mit grossem Mehr und 1 (einer) Enthaltung abgenommen.

Der Präsident dankt der Versammlung im Namen der Kirchenpflege für ihr Vertrauen.

Kurze Ehrung und Verabschiedung von Klaus Durrer als Behördenmitglied (RPK)

Er weist noch daraufhin, dass aus der Rechnungsprüfungskommission ein Rücktritt zu vermelden ist.

Der Präsident dankt Klaus Durrer für die geleisteten Dienste während den letzten 13 Jahren. Für die Zukunft wünscht er ihm alles Gute und viele schöne Lebensmomente. Ein Blumenstrauss sowie ein Couvert werden Klaus Durrer überreicht.

5. Erneuerungswahl Pfarreibeauftragte Pfarrei Johannes XXIII, Greifensee für die Amtsdauer 2018 – 2021

5.1 Wahl von Hella Sodies als Pastoralassistentin mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragte in solidum des Pfarradministrators für das Pfarr-Rektorat Johannes XXIII in Greifensee

Hella Sodies dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen der letzten 3,5 Jahren. Für sie waren es lebendige und kraftvolle Jahre. Von der Pfarrei wurde ihr viel geschenkt. Sie freut sich, wenn sie weiter Kirche in Greifensee und Kirche für Menschen sein kann.

Hella Sodies als Pfarreibeauftragte wurde einstimmig für die Amtsdauer 2018 -2021 wiedergewählt.

Die Kirchenpflege gratuliert Frau Hella Sodies und dankt für das Vertrauen.

5.2 Wahl von Gregor Sodies als Pastoralassistent mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragte in solidum des Pfarradministrators für das Pfarr-Rektorat Johannes XXIII in Greifensee

Gregor Sodies schätzt das Vertrauen der Pfarrei sehr und ist dankbar für das Engagement der vielen Freiwilligen und Angestellten. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Gregor Sodies als Pfarreibeauftragten wurde einstimmig für die Amtsdauer 2018 - 2021 wiedergewählt.

Die Kirchenpflege gratuliert Herr Gregor Sodies und dankt für das Vertrauen.

6. Erneuerungswahlen der Behörden für die Amtsdauer 2018 – 2022

Hinweis zur Erneuerungswahl der Behörden für die Amtsdauer 2018 -2022

Nach bisherigem Recht war es bis anhin möglich, falls nicht mehr Personen vorgeschlagen wurden, als Stellen zu besetzen waren, die Vorgeschlagenen als gewählt zu erklären (sogenannte „stille Bestätigungswahl“). Diese Möglichkeit sieht das neue Kirchgemeindefreglement (KGR), das ab Januar 2018 in Kraft ist, nicht mehr vor. Als übergeordnetes Recht sind die Vorgaben des KGR einzuhalten und die KO der Kirchgemeinde innerhalb von 4 Jahren entsprechend anzupassen.

Neu sind die Vorgeschlagenen in alphabetischer Reihenfolge aufzurufen und von der Kirchgemeindeversammlung zu wählen (absolutes Mehr ist ausschlaggebend).

Der Präsident liest die massgebenden Paragraphen des KGR vor:

§ 38 Wahlverfahren gemäss Kirchgemeindefreglement

a) Zur Wahl stehen die von den Stimmberechtigten vorgeschlagenen wählbaren Personen. Wahlvorschläge können vor oder während der Versammlung gemacht werden.

b) Die Wahl erfolgt wie folgt:

- 1. Es wird offen gewählt.*
- 2. Die Vorgeschlagenen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.*
- 3. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.*
- 4. Werden mehr Personen gewählt, als Stellen zu besetzen sind, fallen die Personen mit der geringsten Stimmenzahl aus der Wahl.*
- 5. Die Präsidentin oder der Präsident wählt nicht mit. Bei Stimmgleichheit trifft sie oder er den Stichentscheid.*

Werden weniger Personen gewählt, als Stellen zu besetzen sind, findet ein zweiter Wahlgang nach den Vorschriften von Abs. 1 statt.

Die Kirchgemeindeordnung kann gemäss § 39 des Kirchgemeindefreglements (KGR) die geheime Wahl vorsehen. Eine geheime Wahl erfolgt stets, wenn ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine solche verlangt.

Auf die Frage aus der Versammlung, ob nicht doch noch alle zusammen gewählt werden können, weist der Präsident darauf hin, dass dies gemäss neuem Kirchgemeindefreglement nicht mehr möglich ist.

Alle bisherigen Mitglieder der Kirchenpflege stellen sich zur Wiederwahl.

Zusätzliche Kandidatur Vorschläge aus der Versammlung kommen keine.

6. Erneuerungswahl der Behörden für die Amtsdauer 2018 -2022

6.1 Wahl von 9 Mitgliedern der Kirchenpflege und des Präsidenten

6.2 Wahl von 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und des Präsidenten

Der KP sind somit folgende Personen (in alphabetischer Reihenfolge) bekannt.

• Baumann Daniela, Uster	bisher
• Eggenberger Bea, Kindhausen/Volketswil	bisher
• Koller Ursula, Volketswil	bisher
• Lichtensteiger Yvonne, Volketswil	bisher
• Rechsteiner Fredi, Uster (Präsident)	bisher
• Reist Werner, Uster	bisher
• Roth Fermo, Uster	bisher
• Sutter Jeannette, Greifensee	bisher
• Von Rotz Laurent, Uster	bisher

Wie bereits erläutert, kann die Kirchgemeindeordnung gemäss § 39 des Kirchgemeindefreglements (KGR) die geheime Wahl vorsehen. Eine geheime Wahl erfolgt stets, wenn ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine solche verlangt.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob eine geheime Wahl beantragt wird, was nicht der Fall ist.

Aus der Versammlung kam der Vorschlag, dass sich die einzelnen Mitglieder kurz vorstellen. Nach kurzer Diskussion hat sich die Versammlung geeinigt, dass jeweils vor dem Wahlgang Fragen zur entsprechenden Person gestellt werden können. Die zu wählende Person steht kurz auf.

Wahlen der 9 Mitgliedern der Kirchenpflege und des Präsidenten.

Die Kirchenpflege konstituiert sich selber, nur der Präsident/Präsidentin wird separat gewählt. Für die Wahl ist das absolute Mehr ausschlaggebend. Es wird in alphabetischer Reihenfolge mit der Wahl begonnen.

- **Baumann Daniela, Uster**

Baumann Daniela, Uster wird einstimmig als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

- **Eggenberger Bea, Kindhausen/Volketswil**

Eggenberger Bea, Kindhausen/Volketswil wird mit grossem Mehr und 1 (einer) Enthaltung als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

- **Koller Ursula, Volketswil**

Koller Ursula, Volketswil wird mit grossem Mehr und 1 (einer) Enthaltung als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

- **Lichtensteiger Yvonne, Volketswil**

Lichtensteiger Yvonne, Volketswil wird mit grossem Mehr und 2 (zwei) Enthaltungen als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

Ursula Koller, Vizepräsidentin, übernimmt diesen Wahlvorgang

- **Rechsteiner Fredi, Uster**

Rechsteiner Fredi, Uster wird mit grossem Mehr und 1 (einer) Enthaltung als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

- **Reist Werner, Uster ist**

Reist Werner, Uster wird einstimmig als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

- **Roth Fermo, Uster ist**

Roth Fermo, Uster wird einstimmig als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

- **Sutter Jeanette, Greifensee**

Sutter Jeanette, Greifensee wird einstimmig als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

- **Von Rotz Laurent, Uster**

Von Rotz Laurent, Uster wird einstimmig als Mitglied der Kirchenpflege Uster gewählt.

Ursula Koller, Vizepräsidentin, übernimmt die Wahl des Präsidenten

- **Rechsteiner Fredi**

Rechsteiner Fredi, Uster ist mit grossem Mehr und 1 (einer) Enthaltung als Präsident der Kirchenpflege Uster gewählt.

6.2 Wahl von 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und des Präsidenten

Hier wird das gleiche Wahlverfahren angewendet, wie es bei der Kirchenpflege der Fall war.

Für die heutigen Wahlen haben sich der Präsident der RPK, Jean-Philippe Pinto und das PPK-Mitglied Kurt Tschopp wegen Terminkollision schriftlich entschuldigt. Es liegt aber von beiden ein schriftliche Erklärung vor, dass sie sich zur Wiederwahl stellen und eine Wahl auch annehmen würden.

Von der bisherigen Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission stellen sich 4 der bisherigen zur Wahl. Nicht mehr zur Verfügung steht Durrer Klaus. Somit steht nebst den vier bisherigen auch ein neues Mitglied zur Wahl. Othmar Züger hat sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt.

Der KP sind somit folgende Personen (in alphabetischer Reihenfolge) bekannt.

- | | |
|---|--------|
| • Herrmann Urs, Volketswil | bisher |
| • Pinto Jean-Philippe, Volketswil (Präsident) | bisher |
| • Solér Alfons, Gutenswil | bisher |
| • Tschopp Kurt, Uster | bisher |
| • Züger Othmar, Greifensee | neu |

Es werden keine weiteren Vorschläge zu Kandidaten gemacht.

Othmar Züger wird gebeten, sich vorzustellen und auch etwas über seine Motivation für dieses Amt auszusagen.

Seit 34 Jahren wohnt Othmar Züger in Greifensee. Er ist verheiratet und hat 2 erwachsene Söhne. Vor seiner Pensionierung hat er bei der Bank im Kreditwesen gearbeitet. Er hat ein guter Einblick in die Zahlen der Geschäfte gehabt, wovon er sicher bei der Arbeit in der RPK profitieren kann. Von 1994 bis 2002 ist er als Vertreter der Pfarrei Greifensee in der Kirchenpflege gewesen. Er kennt die Anliegen der Pfarrei und ist überzeugt, dass er seine Kraft gut in der RPK einsetzen kann.

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Präsident fragt, ob weitere Kandidaten/ Kandidatinnen vorgeschlagen werden, was nicht der Fall ist.

Auch hier kann gemäss § 39 des Kirchgemeindereglements (KGR) die geheime Wahl verlangt werden. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob eine geheime Wahl beantragt wird, was nicht der Fall ist.

Einzelwahl der 5 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und des Präsidenten

- **Hermann Urs, Volketswil**

Herrmann Urs, Volketswil wird einstimmig als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

- **Pinto Jean-Philippe, Volketswil**

Pinto Jean-Philippe, Volketswil wird mit grossem Mehr und 2 (zwei) Enthaltungen als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

- **Solér Alfons, Gutenswil**

Solér Alfons, Gutenswil wird einstimmig als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

- **Tschopp Kurt, Uster ist**

Tschopp Kurt, Uster wird einstimmig als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

- **Züger Othmar, Greifensee**

Züger Othmar, Greifensee wird einstimmig als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Wahl des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Der jetzige Präsident der Rechnungsprüfungskommission tritt für die Wiederwahl an. Da er heute, wie schon mitgeteilt, nicht anwesend sein kann, weil er an eine Gemeinderatssitzung in Volketswil anwesend sein muss, hat er sich schriftlich für seine Abwesenheit entschuldigt. Er würde sich aber über eine Wiederwahl freuen.

Es werden keine weiteren Kandidaten/ Kandidatinnen vorgeschlagen.

- **Pinto Jean-Philippe, Volketswil**

Pinto Jean-Philippe, Volketswil wird mit grossem Mehr und 2 (zwei) Enthaltungen als Präsident der Rechnungsprüfungs-kommission gewählt.

Somit sind alle vorgeschlagenen Kandidaten gewählt. Der Präsident der Kirchgemeinde gratuliert allen neu gewählten Mitgliedern und wünscht ihnen im Amt viel Erfolg und Freude.

7. Information Bauvorhaben Volketswil

Das Wort wird an Frau Kiebel, vom Architekturbüro apb architektur planung beratung übergeben, welche anhand des Modells die Situation und den Planungsstand erläutert.

Fragen

- Aus der Versammlung kam die Frage, ob der Saal während des Umbaus genutzt werden kann.
Grösstenteils wird er nicht nutzbar sein.
- Wissen möchte auch jemand, ob die CHF 4 Mio. vom Eigenkapital genommen werden. Was bedeuten würde, dass ab 2020 nur noch CHF 1 Mio. im Eigenkapital wären.
Die Gutsverwalterin informiert, dass nicht der ganze Betrag aus dem Eigenkapital genommen wird, sondern auch eine Hypothek aufgenommen werden kann.
Klaus Durrer erwähnt, dass es sich um eine Investition handelt und die Abschreibungen der Rechnung der Folgejahre belastet wird.
- Gerhard Aumayer möchte wissen, ob das neue Flachdach eine Begrünung aufweist, welche ein Durchdringen des Wassers vermeiden kann.
Die Architektin informiert, dass eine extensive Begrünung vorgesehen ist.

Die Architektin freut sich, an der KGV vom November 2018 noch genauere Informationen weitergeben zu können.

Der Präsident bedankt sich im Namen der Kirchenpflege bei Frau Kiebel für die Erläuterungen.

8. Anfragen gemäss Art. 37 der Kirchgemeindeordnung

Anfragerecht

¹ Jeder bzw. jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Kirchgemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Kirchenpflege zu richten.

² Die Anfragen sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

³ Die Kirchenpflege beantwortet die Anfrage in der Kirchgemeindeversammlung. Sie teilt ihre Antwort mündlich mit.

⁴ Die Stimmberechtigte bzw. der Stimmberechtigte hat das Recht auf eine kurze Stellungnahme. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Es sind keine Anfragen eingegangen.

9. Mitteilungen

Personalmutationen seit der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2017

Um Missverständnissen vorzubeugen möchte der Präsident nochmals daran erinnern, dass unter dieser Rubrik nur bereits erfolgte Ein- oder Austritte erwähnt werden.

Personalmutationen

Personalausgänge (Pensionierung):

Simone Annemarie	Sekretariat Kirchgemeinde Uster	per 28. Februar 2018
Holzmann Maya	Aushilfssakristanin, Pfarrei Volketswil	per 28. Februar 2018

Personaleintritte:

Russo Chitra	Sozialarbeiterin Pfarrei Uster (25%)	per 1. Januar 2018
--------------	--------------------------------------	--------------------

Zusätzliche Funktion:

Heusser Anna	Aushilfssakristanin, Pfarrei Volketswil	per 1. März 2018
--------------	---	------------------

Für die/das neugewählte(n) RPK-Mitglied Othmar Züger wird der Präsident der RPK zu einer ersten Sitzung einladen.

Die amtliche Publikation der Ergebnisse dieser Versammlung wird im *forum* Nr. 13 erfolgen. Erscheinungsdatum 14. Juni 2018)

Hier noch der Hinweis: das nicht mehr zur Wahl angetretene Mitglied der RPK, Durrer Klaus, bleibt noch im Amt bis zur konstituierenden Sitzung der RPK.

Abschied

Der Präsident erkundigt sich, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung anzubringen sind, was nicht der Fall ist.

Er informiert, dass ein allfälliger Stimmrechtsrekurs innerhalb von 5 Tagen, eine Gemeindebeschwerde innert 30 Tagen bei der Rekurskommission der röm.-kath. Kirche, Hirschengraben 72, 8001 Zürich, mit Begründung einzureichen ist.

Das Protokoll ist innert 6 Tagen durch die Stimmenzähler auf die Richtigkeit zu prüfen und zu unterzeichnen. Anschliessend liegt es im Sekretariat der Kirchenpflege zur Einsicht bereit.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung wird am Dienstag, 27. November 2018 stattfinden.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident für das zahlreiche Erscheinen und wünscht im Namen der Kirchenpflege ein schönes, sonniges Sommerhalbjahr.

Gerne werden alle Anwesenden zu einem anschliessenden Apéro eingeladen.

Der Präsident

Die Protokollführerin

Fredi Rechsteiner

Bea Eggenberger

Die Stimmenzähler:

Esther Traub

Roger Nadig

Maurus Sax

Hans Hardegger